

Tagung der Matthias-Kramer-Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte
des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit
Bonn, 26. bis 28. September 2024

Fach und Sprache(n)

Donnerstag, 26.09.2024

ab 18.00 Warm-Up

Freitag, 27.09.2024

09.00–09.30	Begrüßung	
09.30–10.15	Jessica Ammer, Helmut Glück (Bonn, Bamberg)	Die Entstehung und Entwicklung der linguistischen Fachterminologie im Bereich der nominalen Kategorien
10.15–11.00	Jonas Romstadt, Theresa Strombach, Julia Weiss (Bonn)	„Ist das Stamm- oder quasi-Stamm-Wort ein Verbum, so wirds auf folgende Weise behandelt.“ – Passiv als fachsprachliches Merkmal von Matthias Kramer bis heute
11.00–11.30	Kaffeepause	
11.30–12.15	Annette Haseneder (Flitsbach)	Pädagogisches Wissen und sprachliche Darstellung in gedruckten Publikationen der Englischen Fräulein (17.-20. Jahrhundert)
12.15–13.00	Sarah Ihden (Kiel)	Zur didaktischen Aufbereitung theoretischer und praktischer Wissensinhalte in frühneuzeitlichen Musiklehrwerken
13.00–14.30	Mittagspause	
14.30–15.15	Markus Laufs (Berlin)	Verstehen, Übersetzen, Verschleiern. Mehrsprachigkeit als interkulturelle Kompetenz auf diplomatischen Kongressen des 17. Jahrhunderts

Tagung der Matthias-Kramer-Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte
des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit
Bonn, 26. bis 28. September 2024

Fach und Sprache(n)

15.15–16.00	Vladislav Rjéoutski (Paris)	Communication in early modern European diplomacies: between professional and social languages
16.00–16.30	Kaffeepause	
16.30–17.15	Anne-Kathrin Gärtig-Bressan	Eine zweisprachige Sammlung von Fachtermini für die Bedürfnisse der Habsburgermonarchie: Der „Supplement- Band zu jedem italienisch-deutschen und deutsch-italienischen Wörterbuch“ von Johann Ritter von Vogtberg (1831)
18.00–19.30	Stadtführung	
ab 19.30	gemeinsames Abendessen	

Samstag, 28.09.2024

09.00–09.45	Tim Krokowski (Bonn)	<i>...das der mon gantz mag finster und eclipsirt werden</i> – Die Anfänge einer volkssprachigen astronomischen Fachsprache in der Wiener Astronomischen Schule im 15. Jahrhundert
09.45–10.30	Stefan Michael Newerkla (Wien)	Fachsprachen zwischen nationalem Patriotismus und supranationalem Pragmatismus: Die Entwicklung der tschechischen Fachsprachen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
10.30–11.15	Justina Daunorienė (Vilnius)	Deutsch als Wissenschaftssprache im Fach Geschichte an der Universität Vilnius

Tagung der Matthias-Kramer-Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte
des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit
Bonn, 26. bis 28. September 2024

Fach und Sprache(n)

11.15–11.45	Kaffeepause	
11.45–12.30	Christian Lang, Anna Volodina (Mannheim)	Linguistische Laien-Experten- Kommunikation: Sprachanfragen als Monitoring für sprachliche und soziokulturelle Trends im 21. Jahrhundert
12.30–13.15	Maximilian Kreter (Dresden)	Deutsch als Wissenschaftssprache in der Rechtsextremismusforschung: Publish in English, perdu en Français, auf Deutsch zugrunde gehen?
13.15–14.00	Anne Peiter (La Réunion)	Es bleibt alles beim Alten. „Fachsprachliche“ Ausdrücke und „hamitische Theorien“ von der deutsch-ruandischen Kolonialgeschichte über den Tutsizid bis in die Gegenwart
14.00–14.15	Abschlussdiskussion	